

Donnerstag, 13. Juli 2017

BiBo

Nr. 28
Seite 8

Von der Fraumatt zur «Schwingermatt»

Wenn am **Samstag, 19. August**, das 9. Fraumatt-Schwinget stattfindet, wissen vermutlich die Allerwenigsten, dass die Fraumatt über das Jahr eine «nackte», unspektakuläre Wiese ist und nur für diese beiden Tage im August zum Festareal für den Schwingsport umfunktioniert wird. Diese Umwandlung hingegen darf als spektakulär bezeichnet werden, denn mit dem Rasenmähen, dem Ausstecken des Festplatzes und der Anlieferung des Festzeltes – acht Tage vor Festbeginn – beginnt der Zauber des Möglichen. Es sind dann jedoch auch einige «Zauberer» am Werk, die allerdings ohne Tricks und Kniffs aus dem Nichts eine funktionstüchtige Infrastruktur schaffen (siehe Fotos).

Die «Materialschlacht»

Für den Festbetrieb müssen vor allem die Wasserzufuhr und die Stromversorgung vom Privathaus her in den Boden verlegt und bis zum Festzelt geführt werden. Neben dem Wohnhaus befindet sich der beliebte Pool, in dem sich die Schwinger jeweils nach überstandenerm Kampf ab-

kühlen. Letztes Jahr sprang sogar Festsieger Christian Stucki (einer der ganz Bösen und zugleich beliebtesten und populärsten Schwinger des Landes) ins kühlende Nass und verursachte dank seiner Wasserverdrängung nicht ganz überraschend einen kleinen «Tsunami» ...

Weitere Materialien sind der Notstromdiesel, die WC-Anlagen, eine Mulde, die Lautsprecheranlage, die Geschirrwaschmaschine, die Musikbühne, die beiden Anhänger für das Wettkampfbüro, den Speaker und die Jury, die grossen Sonnenschirme, das Sägemehl für die drei Ringe, Kühlwagen, Kühlschränke, Buffetische, Grill und Küche, Werbeblachen, der Brunnen, die Festgarnituren und die Boxen für die Lebendpreise.

Und schliesslich wird am Freitag um 15 Uhr – vor dem Start zum volkstümlichen Abend – der ganze Schwingplatz gereinigt. Für die teilnehmenden Schwinger ganz wichtig ist der schicke Gabentempel. Dieser kann jedes Jahr dank den spendablen Sponsoren jeweils mit attraktiven Gaben bestückt werden.

Armin Faes



Foto: zVg